

Das ESAF nimmt Form an

PRATTELN. Das Eidgenössische kommt in grossen Schritten näher. Wo vom 26. bis 28. August die Bösen in Pratteln ins Sägemehl steigen, sind jetzt schon die Bagger auf dem Festgelände aufgefahren. Rohre und Leitungen müssen verlegt und Zufahrtswege gebaut werden. Auf der grünen Wiese entsteht

eine Infrastruktur für 40 000 Festbesuchende. Eingriffe in die Naturräume seien dafür unvermeidbar, das OK verspricht aber Hecken, Ruderalflächen und Waldrand nach dem Fest ökologisch aufzuwerten. Das ESAF gilt als der grösste Sportanlass der Schweiz und wird alle drei Jahre ausgetragen. 20M



In Pratteln sind die Bagger aufgefahren. ANDY METTLER